

TAB. 12.

Johanna Hedewig Wincklern,

Johann Maximilian Wincklers (Tab. 3.) Tochter,
geböhren zu Hamburg A. 1711. den 3. Januar,
verheurathete sich

A. 1733. den 9. September mit Herrn Johann Ludewig Schlossern, *) (einem Sohn des seligen Herrn Philipp Casimir Schlossers, **) und Frau Anna Maria Schlossern, des seligen Herrn Johann Hartmann Nislers, Theol. Lic. und Superint. des Herzogthums Verden, Tochter) welcher zu St. Goar in Hessen A. 1702. den 11. October geböhren, A. 1727. zu Giessen Magister, A. 1730. Pastor Adjunctus an der Neustädter Hof- und Stadt-Kirche zu Hannover, A. 1733. den 22. März Diaconus zu St. Catharinen in Hamburg, A. 1741. den 26. Februar Haupt-Pastor an derselbigen Kirche geworden, und A. 1754. den 7. April gestorben. ***)

B 3

Kin-

*) Von desselben Leben und Schriften kann man nachlesen die Beyträge zu den Actis historico-ecclesiasticis, im 3. Bande, pag. 655. sqq. die unpartheyische Kirchen-Historie A. und N. T. im 4. Bande, pag. 140. sqq. nach der Ausgabe in groß Quart, M. Elias Friederich Schmerzahls Geschichte jetztlebender Gottesgelehrten, im 2. Stück, pag. 229. sqq. und im 8. Stück, pag. 1032. sqq. Daniel Eberhard Barings Beytrag zur Hannoverschen Kirchen- und Schul-Historie, im 1. Theil, pag. 167. sqq. D. Johann Jacob Mosers Beytrag zum Lexico jetztlebender Theologen, im 2. Theil, pag. 942. sq. D. Ernst Friederich Neubauers Nachricht von jetztlebenden Theologen, im 1. Theil, pag. 333. sqq. das große Universal-Lexicon aller Wissenschaften und Künste, im 35. Bande, pag. 218.

**) Es war derselbe des seligen Philipp Schlossers, Hof- und Stadt-Predigers zu Darmstadt, (welcher Johann Schlosser, der erst Hof- und Stadtprediger zu Darmstadt, hernach Hof-Prediger und Superintendent zu Saarbrücken war, und A. 1675. den 1. December verstorben, zum Vater gehabt) Sohn, geböhren zu Darmstadt A. 1658. den 19. October, ward A. 1686. Professor Logices und Metaph. zu Giessen, A. 1695. wegen damaliger Pietistischen Streitigkeiten seines Ammts erlassen, kurz darauf aber Pastor zu St. Goar und Inspector der Graffschafft Casenelnbogen, A. 1706. Kirchen-Rath und Superintendent zu Marburg, woselbst er A. 1712. den 1. Julii verstorben. Man sehe obgedachtes Universal-Lexicon, loc. cit. pag. 220.

***) Ein leiblicher Bruder desselben war der selige Herr M. Friederich Philipp Schlosser, erster evangelisch-lutherischer Prediger zu Cassel, welcher zu St. Goar in Hessen A. 1701. den 16. September geböhren, A. 1725. zu Wittenberg Magister, A. 1730. Rector zu Claufthal, A. 1731. evangelisch-lutherischer Prediger zu Cassel ward, und A. 1742. den 17. November starb. Von seinem Leben und Schriften sehe man D. Johann Jacob Moser loc. cit. pag. 940. sq. D. Ernst Friederich Neubauer loc. cit. pag. 331. sqq. das große Universal-Lexicon, loc. cit. pag. 212. sqq. Göttingische Zeitungen von gelehrten Sachen, A. 1742. pag. 893. sqq. des sel. D. Johann Jacob Plitts Vorrede zu Anton Horneck's Abhandlung von der Ueberlegung, die zu einem gottseligen Wandel erfordert wird, Cassel, 1753. 8. pag. 16. sqq. und D. Christian Gottlieb Jöchers allgemeines Gelehrten-Lexicon, im 4. Band, pag. 281.